

TOP 12

Haushaltsvollzug 2020;
Beschlussfassung über die
Fortführung der Öko-
Modellregion Oberallgäu-
Kempten

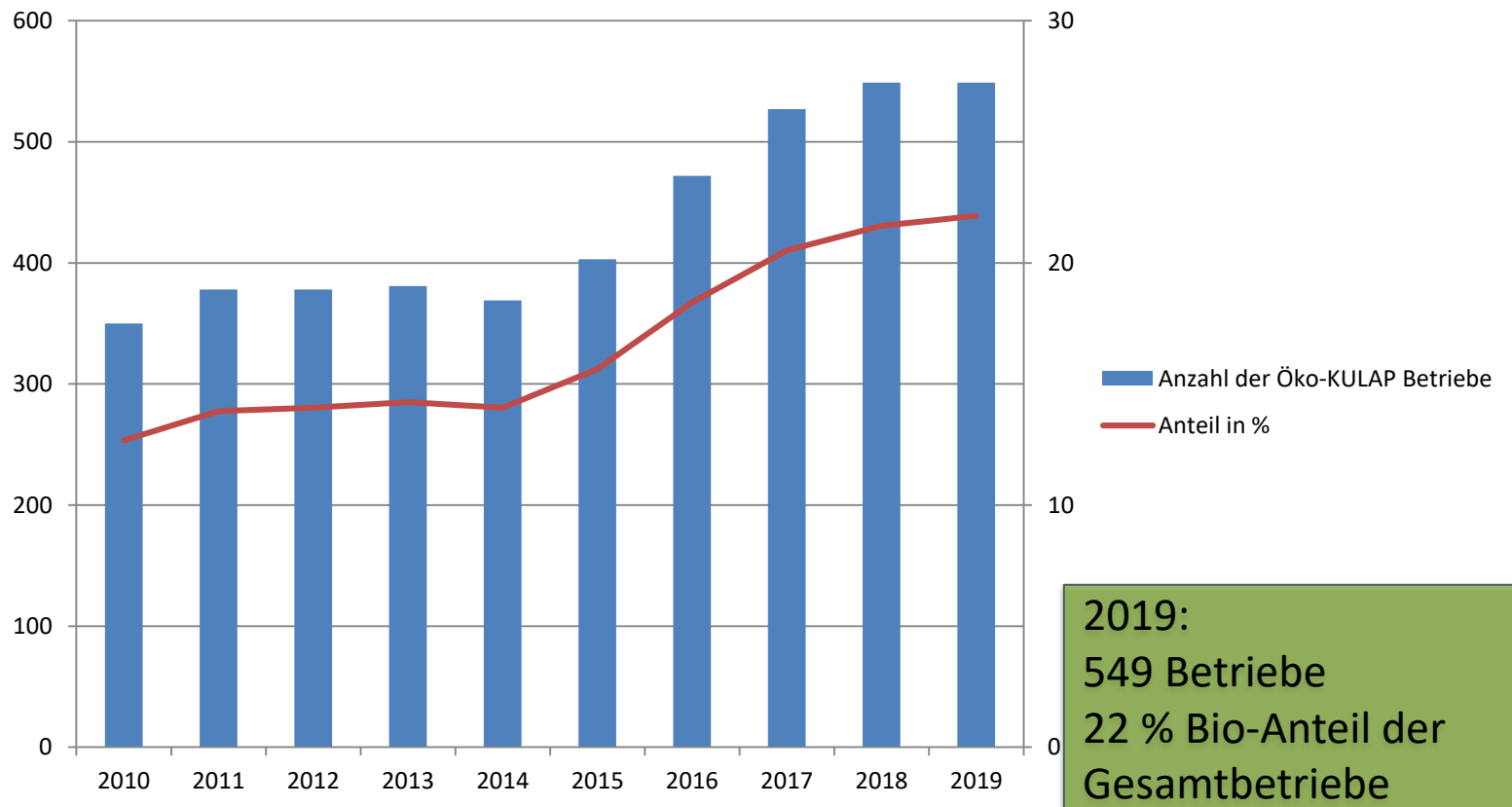
Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten

- seit 2015
- Ziele: Stärkung von **regionalen Bio-Wertschöpfungsketten** → **heimische Nachfrage nach regionalen Produkten**; Stärkung der Forschung für klimaschonende Landwirtschaft
- Verschiedene Projekte: z.B. „Allgäuer Hornochse“, „Allgoiß“, Verwendung regionaler Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung oder Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit (Bio-Halle auf Allgäuer Festwoche)



Entwicklung Bio-Betriebe in der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten

Öko-KULAP Betriebe (B10) in der Öko-Modellregion



Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten

- Förderung durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:
- bisher: 75% Förderung für Personal- und Sachkosten; 25%-iger Eigenanteil aufgeteilt auf Landkreis (2/3) und Stadt (1/3)
- ab 2021:letztmalige Förderung für 3 Jahre mit degressiven Fördersätzen:
 - 60% im Jahr 2021
 - 40% im Jahr 2022
 - 20% im Jahr 2023

Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten

Kostenplan für 2021 – 2023

	2021	2022	2023	Gesamt
Gesamtkosten	143.000 €	149.000 €	158.000 €	450.000 €
davon Projektmanagement	131.000 €	137.000 €	146.000 €	414.000 €
davon Projekte	12.000 €	12.000 €	12.000 €	36.000 €
Förderfähige Kosten	99.700 €	104.500 €	111.600 €	315.800 €
Beantragte Förderung	60.000 €	40.000 €	20.000 €	120.000 €
Eigenanteil	83.000 €	109.000 €	138.000 €	330.000 €
davon Stadt KE	27.700 €	36.300 €	46.000 €	110.000 €
davon Landkreis	55.300 €	72.700 €	92.000 €	220.000 €

